



Protokoll der Agenda-Vollversammlung vom 21.5.2014

Anwesend: Klaus Schulze-Neuhoff, Hermann Mader, Erich Brand, Manfred Gandenberger, Hubert Brosseder, Renate Brosseder, Gerhard Schmidt, Winfried Brunner, Gunnar Stadlander, Wolfgang Gross, Christian Sprey, Roland Hölzle, Manfred Lauf, Rolf Hagen, Waltraud Rensch, Ilona Maier, Horst Kopetzky, Konrad Kainz, Beate Teichmann, Renate Knapek, Dorle Jarczyk, Richard Raiser, Horst Later, Werner Reindl, Gabriele Lechner, Gerald Bartelt, Theo-Klaus Wurst, Anita Guggenberger, Thorsten Micus-Grebe, Simon Hötzl, Wolfgang Panzer, Thomas Neunhöffer

Gesamt : 33

TOP 1 Begrüßung und Bericht des Sprechers

Klaus Schulze-Neuhoff begrüßt alle Anwesenden und gibt einen umfassenden Überblick über die Amtszeit der letzten drei Jahre. Er bedankt sich bei allen Agenda-Aktiven für die Mitarbeit an folgenden wichtigen Meilensteinen der Agenda 32 Unterhaching:

Ortsentwicklung:

Die Durchführung von 3 Bürgerwerkstätten und der Beschluss über die Erstellung eines neuen Landschaftsplanes.

Bürgerenergie:

Die Gründung der BEU eG mit der Errichtung von 3 wichtigen PV-Anlagen auf kommunalen Dächern.

Klimaschutz:

Die Mitwirkung am Klimaschutzkonzept der Gemeinde und die Mitgliedschaft im Energiebeirat.

Heimat:

Die Gründung der Allianz mit dem Verein zur Förderung des Heimatmuseums.

Treffpunkt e.V.

Die organisatorische und personelle Verzahnung mit der Lokalen Agenda 21

Neue Projekte:

Die Gründung des Projektes "Rad- und Fußgängerfreundliches Unterhaching"

Neue Themen:

- Cradle to Cradle
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Wohnen im Alter

Herr Schulze-Neuhoff bedankt sich bei Ulrike Seidel, die nach zwei Amtszeiten ihr Amt als Stellvertreterin aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellt, für ihre stets kreative Mitwirkung an den Agenda-Themen, insbesondere als Vorsitzende des Treffpunkt eV.

TOP 2 Neuwahl von SprecherIn und StellvertreterIN der Lokalen Agenda 21

Einstimmig werden Hermann Mader und Erich Brand zum Wahlausschuss bestimmt. Auf Vorschlag der Vollversammlung kandidiert erneut Klaus Schulze-Neuhoff für weitere drei Jahre und wird einstimmig wiedergewählt.

In einem ersten Statement skizziert Herr Schulze-Neuhoff kurz die Themen der nächsten drei Jahre:

Im Bereich der Ortsentwicklung geht es vornehmlich um die konstruktive Begleitung des neuen Flächennutzungsplanes inklusive Landschaftsplan der Gemeinde.

Die BEU eG muss sich künftig auf die Zeit ohne EEG-Umlage einstellen und neue Geschäftsfelder entwickeln.

Die innerörtliche Mobilität immer mehr auf das Fahrrad zu verlagern ist ein weiteres großes Ziel der Lokalen Agenda.

Ferner sollte das Thema Wirtschaft wieder neu belebt werden. Interessiert, die einen AK Wirtschaft mit vorantreiben wollen, sind herzlich Willkommen, die Durchführung eines Wirtschaftsforum Hachinger Tal ist eine immer noch lebendige Vision.

Schließlich wartet das Projekt Öffentliche Plätze auf weitere Fortschritte.

Als Stellvertreter wird Manfred Gandenberger als Nachfolger von Ulrike Seidel vorgeschlagen. Manfred Gandenberger nimmt die Kandidatur an und wird einstimmig gewählt.

In einem kurzen Statement sichert Herr Gandenberger Herrn Schulze-Neuhoff seine Unterstützung zu. In seiner Funktion als neuer AK-Leiter Mobilität verspricht er seinen vollen Einsatz für dieses Themenfeld.

TOP 3 Neuordnung der Arbeitskreise und Projekte der LA 21

Herr Schulze-Neuhoff und Herr Gandenberger stellen die neue Struktur der AK`S und Projekte vor.

Der AK Jugend weicht künftig dem neuen AK Mobilität. In diesem AK geht auch das Thema KFZ-Verkehr mit auf. Der AK Natur und Landschaft wird kraft Sachzusammenhangs mit dem Themenkreis Siedlung zusammengeführt. Der Sachzusammenhang hat sich insbesondere aus der Mitwirkung an der Ortsentwicklungsplanung ergeben. Der Treffpunkt eV hat im Organigramm der LA 21 , also insbesondere im Sprecherkreis den Status eines AK. Der Vorstand ist von Amts wegen Mitglied im Sprecherkreis.

Aktuell aktive Projekte sind:

Das Projekt "Öffentliche Plätze"

Das Projekt " Streuobstwiese"

Das Projekt "Bewußtseinsbildung Landschaftspark"

Der neuen Struktur stimmt die Vollversammlung nach Diskussion einstimmig zu.

TOP 4 Fahrradverkehrsförderung in Unterhaching

Manfred Gandenberger stellt wiederum weitere Ideen der Projektgruppe vor.

Diese können im Internet eingesehen werden.

Allgemein wird eine offene Kommunikation zwischen Projektgruppe und Gemeindeverwaltung als ständiger Lernprozess eingefordert.

Besonderer Streitpunkt sind Sicherheitsbarrieren in Form von Umlaufsperrn auf den großen Durchgangsrouten , wie z.B. entlang der S-Bahn.

Hier entzündet sich eine Diskussion zwischen Vertretern der Gemeindeverwaltung und

Mitgliedern der Projektgruppe über die richtige Abwägung zwischen Verkehrssicherheit und notwendiger Attraktivität von Fahrradwegen für ihre Nutzer.

Die Diskussion soll im neuen AK Mobilität gemeinsam mit Gemeindevertretern vertieft werden.

TOP 5 Bürgerwerkstatt am 8. Juli zum Landschaftsplan

Herr Schulze – Neuhoff und Herr Hötzl erläutern das Grobkonzept zur 1. BW zum Landschaftsplan. Das Konzept sieht erstmals vor, eine 2,5 stündige Veranstaltung unter der Woche durchzuführen, in der nur für die Themenfelder Naturräume, Kulturdenkmäler und Landschaftspark gezielt Meinungsbilder abgefragt werden sollen.

Diese erste Befragung soll allerdings nur der Anfang der Bürgerbeteiligung sein. Nach der Fachplanung und einem Entwurfbeschluss des Gemeinderates soll dieser Entwurf erneut Gegenstand einer Gesamt-Feed-Back -Veranstaltung mit den Bürgern sein.

Diese wird voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2016 stattfinden..

Die nächste Agenda-Vollversammlung findet am Dienstag den 29. Juli 2014 um 19.30 Uhr im Altenwohnstift statt.

gez. Schulze-Neuhoff